



seite 04  
Gohfeld in der Bundesliga  
*exklusives Interview  
mit Gregor Ramöller*

seite 06  
Schiedsrichter a.D.  
und sein neuer Job  
*Klaus Krüger im Gespräch*

seite 08  
A-Jugend meistert  
die Qualifikationsrunde

# fc news

Vereinszeitung des FC Löhne-Gohfeld e.V. | Nr. 44 | Nov 2013



[www.fclg.de](http://www.fclg.de)

WOMAN + MEN

**ESPRIT**  
partnership store



ESPRIT partnershipstore  
BAD OEYNHAUSEN

Mindener Str. 22  
32547 Bad Oeynhausen

Tel: 05731 / 1 53 08 50  
Fax: 05223 / 9 85 51 81

E-Mail: [shop@esprit-werrepark.de](mailto:shop@esprit-werrepark.de)

# editorial

Hallo liebe Leser und Leserinnen,

ihr haltet hier die neue und aktuelle Ausgabe der FC News in den Händen, welche von vielen bereits seit einigen Wochen sehnsüchtig erwartet wird. Wir, die Redaktion, möchten uns an dieser Stelle für die Verspätung entschuldigen. Leider wurde durch einige persönliche Umstände unsere ehrenamtliche Redaktionsarbeit in Mitleidenschaft gezogen und wir möchten uns für eure Geduld bedanken. Als kleine Wiedergutmachung haben wir das Layout gänzlich neu gestaltet.

Seit der letzten Ausgabe ist wieder viel passiert am Mittelbach, wovon wir euch auf den folgenden Seiten berichten werden. Die Gohfelder Jugend ist auf dem Vormarsch - nach dem fulminanten Aufstieg der B-Jugend in die Bezirksliga, reißt der Erfolg nicht ab. Gleich mehrere Gohfelder Juniorenteams haben sich in den Qualifikationsrunden durchgesetzt und repräsentieren die Grün-Weißen Farben im Kreisoberhaus. Trotz einer neuen Personalie im Seniorenbereich heißt es für die erste Mannschaft weiterhin - Daumen drücken!

Deutschland hat gewählt - fast hätte es Kanzlerin Merkel geschafft, die alleinige Mehrheit im Bundestag zu erreichen und hat dabei den liberalen Koalitionspartner widerwillig zerstört. Nun gilt es zusammen mit der SPD Kompromisse zu schließen und eine funktionierende Regierung zu bilden.

Gohfeld wählt ebenfalls - und zwar am 21.02.2014. Dann nämlich endet die Amtszeit des Vorstandes des FCLG und die Mitgliederversammlung entscheidet über die Sitzverteilung am Mittelbach.

Zu diesem und weiteren Themen findet ihr mehr auf den nun folgenden Seiten der FC News #44.

Viel Spaß beim Lesen!

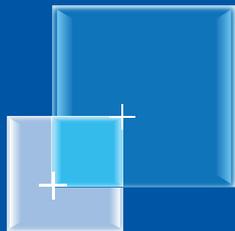
Die Redaktion.

# inhalt

Ein Gohfelder in der Bundesliga	Seite 4
Ein Schiri a.D. und sein neuer Job	Seite 6
A-Jugend meistert die Qualifikation	Seite 8
Nachgefragt: Neues von der Altherren	Seite 11
Zwischenbericht aus der Bezirksliga	Seite 12
Grosse Herbstturnier am Mittelbach	Seite 13
neues Release: FC Online goes mobile	Seite 14
Gohfelder Trainerstab komplettiert	Seite 17
Mannschaftsfahrt der A- und B-Jugend	Seite 18
Ein neuer Vorstand wird gewählt	Seite 19
auf der Reeperbahn nachts um halb eins	Seite 20
D-Jugend dominiert Quali-Runde	Seite 21
wichtige Termine	Seite 22

## IMPRESSUM

Herausgeber: FC Löhne-Gohfeld e.V.  
Postfach 3103, 32565 Löhne  
Redaktion: Nils Schirmmacher & Tino Müller  
Anzeigen: Andrej Ermlich, Preisliste 1/2011  
Layout: Patrick Schirmmacher  
Druck: Archimedes, Bad Oeynhausen



Spielentscheidend ist nur einer:

Das Te~~A~~m.

[www.archimedes-fm.de](http://www.archimedes-fm.de)

Planung | Realisierung | Betrieb | Energieoptimierung | Sanierung | Umnutzung



**Archimedes**  
BAUEN | TECHNIK | ENERGIE

# ein gohfelder in der bundesliga.



>> fc news Reporter Tino Müller im exklusiven Gespräch mit seinem ehemaligen Mannschaftskamaraden Gregor Ramöller und heutigen A-Jugend Bundesligisten beim VfL Theesen. <<

**Gregor Ramöller spielte bis zur D-Jugend für den FC Löhne-Gohfeld, bis es ihn 2008 zu RW Kirchlengern in die Landesliga zog. Schon früh zeigte sich, dass Gregor zu einem der talentiertesten Gohfelder Jugendspielern gehörte. Nach einer weiteren Zwischenstation spielt er heute beim VfL Theesen – mit dem ihm in der letzten Saison der Aufstieg in die A-Jugend Bundesliga gelang. Die Redaktion ließ sich die Chance nicht nehmen, eines der ersten exklusiven Interviews mit dem ehemaligen Gohfelder zu führen.**

**Gregor, wie ist deine derzeitige Situation?** Also ich hatte zwei Monate lang das Pfeiffersches Drüsenfieber und bin jetzt seit zwei Wochen erst wieder im Training. Natürlich muss ich erstmal Geduld bewahren und mich wieder in die Mannschaft hineinbeißen. Ich habe bisher noch kein Bundesligaspiel gemacht und mein Ziel ist es jetzt, mich durch Kurzeinsätze für die Mannschaft zu empfehlen, um dann langfristig über einen längeren Zeitraum Stammspieler zu werden.

**Wie hast du die letzte Saison empfunden?** Die Aufstiegssaison war sehr emotional. Unser Ziel war ursprünglich Platz 5 und dann sind wir aber immer besser geworden. Plötzlich standen wir auf einmal ganz oben – und dann wollten wir aber auch nicht dort nicht mehr weg. Das Team und der Zusammenhalt waren einzigartig. Auch im Training hat jeder 110% gegeben. Die Freude, nachdem der Aufstieg als sicher galt, war unbeschreiblich groß. Alles in allem war es eine ziemlich klasse Zeit, die ich auch nicht so schnell vergessen werde.

**Wie ist die Situation der Mannschaft im Moment?** Wir hatten einen schweren Saisonstart mit Schalke, Dortmund und Köln, sodass wir da natürlich unter die Räder gekommen sind. Von der Höhe nicht unbedingt, aber dass wir dort keine Chance hatten, das war allerdings schon klar. Den Derbysieg gegen Arminia Bielefeld

am 3. Spieltag sollte man aber nicht vergessen, das war schon ganz wichtig für uns und für das Dorf. Aber jetzt kann man glaube ich sagen, dass wir in der Liga angekommen sind. Die letzten beiden Spiele liefen, trotz zwei erneuten Niederlagen besser. Man hat aber schon gesehen, dass wir mit ein bisschen Glück auch gegen Oberhausen und Bochum hätten punkten können.

**Wo ist der Unterschied zur Westfalenliga?** Also ich hab das ja erst im Training mitbekommen. Man muss bei jedem Training schon ein bisschen mehr Spannung und Konzentration auf den Platz bringen. Da gibt es jetzt auch keine Einheit mehr, wo man ein bisschen rumdameln kann. Es ist eine klarere Linie drin vom Trainergespann, es ist alles klarer und gradliniger. Es gibt viele Kleinigkeiten, wie z.B. Videoanalysen oder Dopingkontrollen, die das ganze ein bisschen spannender, aufregender und seriöser machen.

**Was sind deine Ziele in den nächsten Jahren?** Persönlich ist es jetzt erstmal, dass ich wieder fit werde und wieder auf 100% komme. Ich will Stammspieler bei VfL Theesen in der Bundesliga werden, womit ich mich dann auch für andere Vereine emp-

fehlen kann. Ich will Schritt für Schritt erst einmal gucken. Mein derzeitiges Ziel ist, so weit zu kommen, wie es mir möglich ist.

**Wie ist deine derzeitige Verbindung zum FC Löhne Gohfeld?** Ich glaube die ist sehr sehr groß. Da kann ich mich auch gar nicht richtig gegen wehren. Mein Vater ist erster Vorsitzender, mein Bruder spielt dort und meine Freunde sind alle dort. Ja und ich gucke deshalb noch oft am Mittelbach vorbei. Ich fühle mich da auch immer sehr wohl, das muss ich schon sagen.

**Was waren deine wichtigen Stationen auf dem Weg zum Bundesligaspieler?** Angefangen habe ich natürlich beim FC Löhne Gohfeld, da bin ich groß geworden, habe das Fußballspielen gelernt und die ersten Schritte gemacht. Dann bin ich nach dem tollen Aufstieg 2008 für zwei Jahre nach Kirchlengern in die Landesliga gegangen. Da habe ich auch die ersten überkreislichen Erfahrungen gemacht und auch schon im jungen Alter viele Hochkaräter gehabt. Ich hatte viele Hallenturniere, unter anderem gegen Basel oder Tottenham Hotspurs. Das war schon eine aufregende Zeit dort. Als es dann in Kirchlengern ein biss-



chen den Bach runterging, habe ich mich für ein Jahr „Pause“ entschieden, also ich wollte mal ein wenig zurückschalten. Ich bin dann zum VfL Mennighüffen gegangen, ich glaube wir brauchen nicht nochmal darüber sprechen, dass das ein verlorenes Jahr war, das habe ich schon ganz oft gesagt. Glücklicherweise konnte ich durch die Kreisauswahl und die Regionalauswahl immer noch den Kontakt zu anderen Mannschaften halten. Dadurch kam es dann auch mit dem VfL Theesen zustande, wo ich dann halt während der Saison beim VfL Mennighüffen das eine oder andere Mal dort mittrainiert habe und man auch sehr interessiert war. Dort bin ich dann in der B-Jugend als Altjahrgang in die Westfalenliga gegangen.

**Welche Trainer waren so deine größten Förderer?** Also erstmal natürlich, das habe ich schon oft gesagt, Dirk Müller. Das war wirklich ein Toptrainer, er hat mich halt immer auf dem Teppich gehalten. Auch wenn ich drei oder vier Tore in einem Spiel gemacht habe, hatte keinen Grund abzuheben, weil er mich trotzdem immer weiter gepusht hat und auch kritisiert hat, statt immer nur das Gute zu sehen. Das fand ich schon sehr bewundernswert. Ich habe natürlich danach auch mit vielen Trainern gearbeitet, gerade bei der Kreisauswahl, wo man jedesmal einen anderen Trainer hat. Die Westfalenauswahl war natürlich auch ein Highlight.

**Wie schätzt du die Perspektiven des FC Löhne-Gohfeld in den nächsten Jahren ein?** Das ist eine schwere Frage. Momentan sollte man denke ich mal „kleinere Brötchen backen“, wie man so schön sagt. Dieses Jahr vielleicht mal auf einen Mittelfeldplatz kommen und dann im nächsten und über-

nächsten Jahr auf die Jugendspieler bauen, die hochkommen werden. Ich hoffe, dass es dann irgendwann wieder in die Kreisliga A geht und somit auch wieder mehr Zuschauer an den Mittelbach kommen werden.

**Schnürst du irgendwann mal wieder die Schuhe für Grün-Weiß?** Die Frage wurde mir schon ganz oft gestellt. Ich glaube, das werde ich auf jeden Fall. Vielleicht noch nicht nächstes oder übernächstes Jahr, aber ich glaube, im Altherrenbereich könnt ihr schon ein Trikot für mich bereithalten. Vielleicht mache ich auch was als Trainer.

INTERVIEW: Tino Müller  
FOTO: Patrick Schirmmacher

## ein kurzes Portrait über den VfL Theesen.

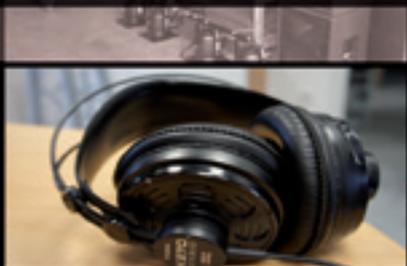
Der Verein wurde 1949 im Bielefelder Ortsteil Theesen gegründet. Die erste Fußballmannschaft spielt seit der Saison 2013/14 in der Westfalenliga. Die Theesener sind mit über 20 Mannschaften seit vielen Jahren bekannt für Ihre erfolgreiche Jugendarbeit, die zugleich als Aushängeschild des Vereins gelten. Die U19 Junioren spielen in der Saison 2013/14 erstmals in der Bundesliga. Neben der erfolgreichen Fußball-Abteilung gehören zudem Tennis, Tisch-Tennis, Gynastik und Nordic-Walking zum sportlichen Angebot des Vereins.



# BW MediaTech

## Computer, Licht- und Tontechnik

Bahnhofstraße 55 | 32584 Löhne | Tel.: 05732/68279-10 | [www.bw-mediatech.de](http://www.bw-mediatech.de)



# ein Schiri a.D. und sein neuer Job.

**>> Klaus Krüger beendet den aktiven Dienst und erzählt uns über seine neue Aufgabe als Schiedsrichterbeobachter <<**

Klaus Krüger bildete bis zur letzten Saison zusammen mit Michael Schwarze und Karsten Richter das Gohfelder Schiri-Trio. Im Sommer 2013 ist er nach vielen Jahren als Gohfelder Unparteiischer aus dem aktiven Dienst ausgeschieden und widmet sich nun einer neuen Aufgabe. Die fcnews nahm dieses zum Anlass um mit Klaus Krüger ins Gespräch zu kommen.

**Klaus, warst du früher selbst aktiver Spieler und wenn ja, wie war deine Laufbahn? Selbstverständlich war ich selbst einmal aktiver Spieler.** Bis zu den Senioren habe ich alle Jugend-Mannschaften durchlaufen. Angefangen habe ich damals beim SC Herford sowie dessen Vorgänger Vereine. Als junger Spieler stand ich Anfangs als Torwart zwischen den Pfosten. Später bin ich dann ins Feld gewechselt und habe zum Schluss als Stürmer gespielt. Während meiner aktiven Zeit als Jugendspieler gehörte ich ebenfalls zur Kreisaus-

wahl. Neben dem SC Herford habe ich auch beim SV Sundern gespielt und den Aufstieg in die Kreisliga A geschafft. Danach folgte Westeringer und der Aufstieg in die Bezirksklasse. In der Kreisliga habe ich es auch einige Male geschafft, Torschützenkönig zu werden.

Beim SV Rödigenhausen war ich zeitweise als Spielertrainer aktiv und habe seinerzeit die Kreisliga-B-Mannschaft betreut. Zuvor war ich bereits Jugendtrainer und habe war ebenfalls Trainer der Damen-Regionalliga-Mannschaft beim HSV Borussia Friedenstal. Wegen Knieproblemen musste ich dann jedoch leider mit dem Fußballspielen aufhören.

**Das klingt nach einer interessanten und erfolgreichen Fußballerlaufbahn - Wann und Wie begann deine Schiedsrichterlaufbahn und was waren hier deine wichtigsten Stationen die du durchlaufen bist? Um es zu sagen, ich habe bereits in jungen Jahren angefangen und gepfiffen - auch beim FC Gohfeld, wie z.B. die damalige A-Jugend mit Katsche, Stürmchen, Juppi und anderen. Dann habe ich zunächst jedoch lieber selbst gespielt und in der Altliga wieder angefangen - da war ich etwa Mitte 40. Bei einem Bierchen hat mich dann damals Katsche überzeugt, mich im neuen Verein zu engagieren. Dadurch bin ich wieder Schiedsrichter geworden. Nach kurzer Zeit durfte ich bereits in der Kreisliga A als Schiedsrichter pfeifen.**

Jedoch musste ich dann aus gesundheitlichen Gründen allmählich kürzer treten. Während meiner aktiven Zeit als Schiedsrichter durfte ich auch einige Relegationsspiele leiten. Wie vielleicht einige wissen, fiel das letzte aus dem Rahmen. Ich habe mich nun bewusst für eine passive Schiedsrichter-Tätigkeit entschieden und greife nur noch im Notfall zur Pfeife.

**Als Unparteiischer steht man oft in der Kritik, oft auch zu unrecht. Wie gehst du damit um?** Wir Schiedsrichter sind sicherlich nicht unfehlbar. Wir versuchen, wie ein Spieler zu denken und sind stets darauf bedacht, unsere Linie beizubehalten. Wenn Kritik berechtigt ist, nimmt der Schiedsrichter diese auch an. Einen Fehler mit einem anderen wieder gut zu machen ist eine Möglichkeit, jedoch klappt das nicht immer. Man muss als Schiri auch mal versuchen wegzuhören, jedoch bei persönlichen Attacken sollte man Konsequenz zeigen. Wenn man selber lange aktiv Fußball gespielt hat, ist das Pfeifen nicht schwer.

**Wie wir hören, bist du seit dieser Saison als Schiedsrichterbeobachter tätig. Kannst du uns erklären, was die Aufgaben und Tätigkeiten eines Schiedsrichterbeobachters sind?** Die neue Aufgabe ist absolutes Neuland für mich. Ich erhoffe mir aber, meine Erfahrungen weitergeben zu können und dem Nachwuchs wertvolle Tipps zu geben. Als Schiedsrichterbeobachter hat man die Aufgabe, seine Kollegen unter die Lupe zu nehmen und dabei auf das Auftreten, die Körpersprache und auch Laufwege zu achten. Es gehört auch dazu darauf zu achten, ob der Schiri das Spiel korrekt liest und wie er die Regeln anwendet und auslegt. Auch zu beobachten gilt es den Umgang mit Spielern und Offiziellen. In der Halbzeit kann man Tipps geben, um Fehler abzustellen und zu besprechen, ob das Spiel normal oder schwer war. Spiele, bei denen es um den Abstieg oder Aufstieg geht aber auch Ortsderbys sind eine besondere Herausforderung.

**Wie du weißt ist es immer schwierig, vor allem jüngere Menschen für deine Zunft zu begeistern. Du hast jetzt die Chance, ein bisschen Werbung für den Job als Unparteiischen zu machen. Es ist unheimlich schwer**

Immer da, immer nah.

**PROVINZIAL**  
Die Versicherung der Sparkassen

**Sportler vertrauen der Nummer 1 in Westfalen.  
Die Provinzial – zuverlässig wie ein Schutzengel.**



Ihre Provinzial-Geschäftsstelle

**Andre Böndel**

Weihestraße 35, 32584 Löhne-Gohfeld

Tel. 0 57 31 / 8 31 00

boendel@provinzial.de, www.provinzial-online.de/boendel



Schiedsrichter zu finden. Wenn man jedoch jung anfängt, kann man sehr schnell aufsteigen, wie zum Beispiel Marvo Müller, der bereits mit 20 Jahren in der Westfalenliga und der A-Jugend Bundesliga pfeift. Wenn man vielleicht als Spieler nicht zu den Top-Talenten gehört, aber dennoch Spaß am Fußball hat, dann ist die Schiedsrichterlaufbahn eine super Chance. Ein gesundes Selbstbewusstsein zu haben, ist von Vorteil, dann stehen einem Schiri alle Wege offen, um nach oben zu kommen. Als Neueinsteiger brauchst du keine Angst haben, die Schiedsrichter-Familie hilft dir! Zudem gibt es auch ein bisschen Geld zu verdienen. Außerdem darf man als Schiri alle DFB-Spiele inklusive der Bundesliga immer umsonst und live im Stadion schauen. Ich hoffe, ich konnte hiermit den ein oder anderen begeistern, der vielleicht zukünftig für den FCLG pfeift.

Wie bereits erwähnt, hatte Klaus Krüger sein letztes offizielles Spiel am 23. Juli 2013 - im Relegationsspiel standen sich der Tus Bonneberg und SC Bischofshagen-Wittel gegenüber. Es sollte der feierliche Abschluss seiner Schiri-Laufbahn werden. Vor dem Anpfiff der Partie wurde Krüger vom Kreis-Schiedsrichterausschuss geehrt. Dessen offizieller Vertreter Dieter Wiebusch bedankte sich für sein langjähriges



Engagement für den Kreisfußball in Herford. Auch der FC Löhne-Gohfeld ließ es sich selbstverständlich nicht nehmen, anlässlich dieses Abschiedsspiels die besten Grüße sowie einen großen Dank im Namen des Vereins auszusprechen. Der zweite Vorsitzende Dirk Müller sowie der sportliche Leiter der Gohfelder waren hierzu persönlich vor Ort auf dem Sportplatz in Enger.

Wie wir den Medien in den darauf folgenden Tagen entnehmen konnten, wird dieses Spiel jedoch nicht nur Klaus Krüger für längere Zeit in Erinnerung bleiben. Das Spiel musste auf Grund unsportlichen und auch gewalttätigen Verhaltens abgebrochen werden. Gleichzeitig kam es zudem zu Tumulten auf der Tribüne, sodass das Spiel umgehend abgebrochen werden musste. Das

Schiedsrichtergespann, zu dem auch der Gohfelder Schiedsrichter Karsten Richter gehörte, musste unter Geleitschutz in die Kabine geführt werden. Die Kreisspruchkammer entschied letztlich zu Gunsten des TuS Bonneberg.

Klaus Krüger ist nun seit mehr als 10 Jahren als Unpartischer für den FCLG aktiv und zählt auch weiterhin in seiner neuen Rolle als Schiedsrichter-Beobachter zum Gohfelder-Schiri-Trio. Alle Vereine sind verpflichtet eigene Schiedsrichter für den Spielbetrieb zu stellen und zwar in Abhängigkeit der eigenen gemeldeten Mannschaften. Der FC müsste aktuell 4 Offizielle stellen, wobei ein Posten aktuell durch einen Gohfelder Spielleiter kompensiert werden kann.

TEXT/FOTO: Patrick Schirmmacher

## Naturheilpraxis

**Heike Schwarze**

**-Heilpraktikerin-**

Koblenzer Str. 160 32584 Löhne

Tel.: 05731 – 83360

[h.schwarze@teleos-web.de](mailto:h.schwarze@teleos-web.de)

[www.naturheilpraxis-schwarze.de](http://www.naturheilpraxis-schwarze.de)

**Termine nach telefonischer Vereinbarung**

### Meine Therapieangebote

- ☉ Traditionell chinesische Medizin (TCM)
- ☉ Phyto -Spagyrik Therapie
- ☉ Blutegeltherapie
- ☉ Entsäuerungs - Azidosebehandlung
- ☉ Gesundheitsberatung nach Hildegard v. Bingen
- ☉ Dorn-Breuss Behandlung
- ☉ Verschiedene Massagen
  - Fussreflex
  - mit ätherischen ölen
  - Reki Entspannungsmassagen u. mehr

TEAM - FAHRSCHULE

PFITZNER

MARTINEZ



**mit Sicherheit zum Führerschein**

Löhne-Gohfeld, Weihestraße 78

Unterricht: Mo. + Do. 19:00 – 20:30 Uhr

Telefon: 05731 / 860983 Mobil: 0172 / 522 1287

eMail: profedemoto@yahoo.de

Internet: [www.team-fahrschule-pfitzner-martinez.de](http://www.team-fahrschule-pfitzner-martinez.de)

Feine Fleisch- und Wurstwaren  
aus dem Fleischer-Fachgeschäft



**Hans Ferlemann**

Werster Straße 158  
32549 Bad Oeynhausen

Sämtliche Wurstwaren aus eigener Herstellung enthalten  
keine Geschmacksverstärker.

**Bratwurst am Platz**

# die a-jugend meistert die qualifikation.

>> Nils Schirmmacher zieht Bilanz und berichtet über die Qualifikationsspiele unserer A-Jugend. <<

Neue Trainer, (fast) gleiches Team. Nino Flottmann, sein Co-Trainer Jan-nik Müller sowie Betreuer Marvin König-Castro starteten diese Saison als Nachfolger von Erfolgstrainer Ioan Perdei mit unserer B-Jugend Meister- und Aufsteigertruppe in die Saison 2013/14.

Wie jedes Jahr mussten sich die Gohfelder Jungs mal wieder durch die Qualifikationsrunde für die ersehnte Kreisliga A kämpfen. Vorerst angekündigte Änderungen bezüglich der Aufstiegs- und Relegationsplätze kamen im Nachhinein nicht zum Tragen. Daher stiegen wie gewohnt in den jeweiligen Qualifikationsgruppen die

tiegen mussten wir uns verständlicherweise erst einmal verdienen. Zu unserer Überraschung haben gleich 2 Mannschaften aus unserer Gruppe ihre Teams zurückgezogen, wodurch wir eine vergleichsweise kleine Gruppe aus nur 4 Mannschaften hatten. Einerseits war es von Vorteil, da wir durch die wenigen Spiele ausgeruhter in jedes einzelne gehen konnten, andererseits hieß es auch, dass schon eine einzige Niederlage den sicheren Aufstieg verhindern konnte.

Mit diesem Gedanken im Hinterkopf bestritten wir unser erstes Aufstiegs-spiel am 18.09. gegen den VfL Holsen 2 auf dem auswärtigen Kunstrasen.

zeit kam es zu einem Rückschlag, als die Gegner durch einen umstrittenen Körpereinsatz und einem glücklichen Zuspiel ihr 1:1 erzielten und es in die Halbzeitpause ging. Nach der Halbzeit hatten wir das Spiel fortlaufend im Griff, als uns dann sogar durch das Tauschen des verletzten gegnerischen Torhüters mit einem Feldspieler der Sieg teilweise geschenkt wurde. Wenige Minuten nach Wiederanpfiff köpft unser Kapitän Tino Müller den Ball durch die Arme des neuen Torhüters und erzielt das 2:1 für Gohfeld. Durch weitere Schüsse auf das gegnerische Tor wurde die Schwäche des Torhüters deutlich. Auch die sanftesten Bälle erreichten das Netz des gegnerischen Tores und wir bauten unsere Führung weiter aus. Im weiteren Verlauf der Partie erzielten wir 4 Tore und hatten den Spielverlauf im Griff. Trotz mancher Torchancen der Gegner konnten wir das 6:1 halten und fuhren mit 3 Punkten in der Tasche nach Hause.

Im Vergleich dazu war das 2. Spiel gegen die starke Mannschaft aus Her-



ersten beiden Mannschaften sicher in die A-Liga auf, während die 3.-platzierten in einem Relegationsspiel antreten mussten.

Als Vorjahresmeister waren wir als Gruppenkopf gesetzt und gehörten somit zu den Favoriten unserer Gruppe. Andere Rivalen aus Löhne hatten es im Vergleich durchaus schwerer. Dennoch hatten wir an manchen Gegnern zu kämpfen und den Auf-

Wir gingen mit einem gebührenden Respekt in die Partie. Nach einer personell wenig besetzten Vorbereitung und einer Niederlage gegen die 1. A-Jugend des VfL Holsen im Pokal konnten wir nicht davon ausgehen, dass uns 3 Punkte geschenkt werden. Gleich zu Beginn der Partie gingen wir durch Toni Islamaj in Führung. Im Laufe der Halbzeit kamen wir aber nicht dazu, weitere Bälle im Netz der Gegner zu versenken. Mitte der 1. Halb-

ringhausen eine schwere Partie. Das Spiel verlief in der 1. Halbzeit sehr ausgeglichen, sowohl wir als auch die Gäste konnten nach vorne Akzente setzen, keines der beiden Teams kam aber zum erfolgreichen Torabschluss. Durch eine mal wieder klasse Leistung von Torhüter Lukas König konnten die meisten der gegnerischen Angriffe vereitelt werden. Doch dann geschah es, durch einen sehr ungeschickten Fehler durch den Innenverteidiger Nils

Schirmmacher konnten die Gegner kurz vor der Halbzeit den Führungstreffer erzielen. In der Halbzeitpause machte Trainer Nino Flottmann noch einmal klar, dass wir mit der bisherigen Leistung und auch dem Ergebnis nicht zufrieden sein können, mit genug Willen können wir das Spiel drehen. Und genau das geschah auch daraufhin. Es gelang uns, das 1:1 durch ein starkes Zuspiel von Dawood Yusofi auf Toni Islamaj zu erzielen. Danach ließen wir nicht nach und erzielten auch ein hart erkämpftes und letztendlich verdientes 2:1, welches wir dann bis zum Schlusspfiff nicht abgaben. Durch den 2. Sieg waren wir aufgrund der schwachen Leistungen unserer Gegner in den anderen Spielen bereits sicher für die A-Liga qualifiziert.

Dennoch wollten wir das 3. und letzte Spiel unserer Qualirunde nicht auf die leichte Schulter nehmen. Die Partie fand mal wieder auswärts auf Kunstrasen statt, diesmal gegen das Team aus Hiddenhausen. Gleich zu Anfang zeigte sich das gegnerische Team als eher abwehrschwach. Während die Gohfelder A-Jugendlichen versuchten, vorne ein Tor zu erzielen, kamen wir aber auch hinten durch lange Bälle und gute Stürmer so manches Mal ins Zittern. Aber dafür haben wir ja unseren Torhüter! Mehrmals klärte Lukas König die gefährlichen Situa-

tionen im Gohfelder Strafraum und hielt uns so im Spiel. Gegen Mitte der ersten Halbzeit gelang es uns endlich, das Spiel in unsere Richtung zu bringen. Wir erspielten uns mehr und mehr Ballbesitz und konnten Ende der ersten Halbzeit eine 2:0 Führung verbuchen. Der Torhunger unserer Jungs war aber lange nicht gesättigt. In der zweiten Halbzeit waren die anfangs noch beinahe ebenbürtigen Gegner aus Hiddenhausen kaum zu bemerken, das Spiel war ausschließlich durch unsere starken Einzelaktionen und Ballstafetten geprägt. Aus dem 2:0 wurde kurzerhand ein 8:0 Endstand. Somit kommt die A-Jugend am Ende ihrer Qualirunde auf saubere

9 Punkte in 3 Spielen sowie eine Tor-differenz von 16:2.

Seit dem 09.11 ist also die A-Liga Saison 2013/14 unserer A-Jugend wieder voll im Gange. Gleich das erste Saisonspiel war ein Derby gegen den Rivalen aus Löhne-Ort, welches wir mit 1:0 für uns entscheiden konnten. Auch am 3. und 5. Spieltag haben die Jungs Auswärtsderbies gegen die Mannschaften aus Obernbeck sowie Mennighüffen vor sich. Also geht es bereits zu Beginn der Saison um die vorläufige Position im Löhner Konkurrenzkampf!

TEXT: NILS SCHIRRMACHER  
FOTO: Patrick Schirmmacher



Jürgen Klopp,  
Genossenschaftsmitglied  
seit 2005

*„Die besten Zutaten  
für den Erfolg kennen.“*

Jetzt von unserer  
einzigartigen  
genossenschaftlichen  
Beratung profitieren!

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.



Erfolg ist kein Zufall, sondern das Ergebnis langer und harter Arbeit. Gut, wenn man sich auf seinem Weg dahin auf einen starken Partner verlassen kann: Mit unserer genossenschaftlichen Beratung helfen wir Ihnen, Ihren ganz persönlichen Antrieb zu verwirklichen und Ihre Ziele zu erreichen. Lassen Sie sich beraten – vor Ort in einer Filiale in Ihrer Nähe oder online unter [www.meinevolksbank.de](http://www.meinevolksbank.de)



# Schulten+Sohn



Benzin- und Ölabscheiderreinigung

Mulden- und Containerservice

Grubenentleerung

Winterdienst

Städtereinigung

Straßenreinigung

Kanalreinigung

TV-Kanalinspektion

Dichtheitsprüfung

Muffen-Dichtheitsprüfung

Wurzelscheiden im Kanal

Kanal-Sanierungskonzepte

Sondermüllentsorgung

Müll-Service

ADR-Transporte

Fettabscheider-Reinigung

Schlamm- und Sandfangreinigung

Überprüfung von Abscheideranlagen



## Entsorgung ist Umweltschutz

Paul Schulten + Sohn GmbH und Co.KG  
Brückenstraße 99, 32584 Löhne

Telefon 05731 – 7478-0  
Fax 05731 – 7478-17

E-Mail [info@schulten-sohn.de](mailto:info@schulten-sohn.de)  
Internet [www.schulten-sohn.de](http://www.schulten-sohn.de)

In einem Fußballverein stehen oft die aktiven Senioren und bei uns im FC Löhne Gohfeld auch vermehrt die Jugendspieler im Fokus des Vereins. Doch nicht jedes der ca. 400 Mitglieder spielt aktiv Fußball. Auch für andere bietet der FC Löhne Gohfeld eine Gemeinschaft, in der es Dinge zu tun und zu erleben gibt. Gemeint sind vor allem die Vereinsältesten. Sie stehen nicht nur jeden Sonntag auf der Tribüne, sondern haben selbst in der letzten Zeit viel erlebt.

Zum einen finden sie sich jeden Mittwoch, während die Altherren noch fleißig trainieren, im Strafraum zu einer netten Runde zusammen. Dieter Schopf kümmert sich seit langem sehr gewissenhaft um die Verpflegung, seien es Brötchen oder auch im Sommer das eine oder andere Bratwürstchen zum Grillen. Nach dem Training stoßen dann auch die Altherrenspieler dazu, um gemeinsam den Abend mit Geschichten aus alten Zeiten und auch mal einem Bierchen ausklingen zu lassen. Neben dem regelmäßigen Stammtisch haben die Altherren und die Ältesten unter anderem in diesem Jahr einiges außerhalb von Gohfeld erlebt. Am 24.08.2013 ging es in die Großstadt Hannover. Grund der Reise war das Bundesligaspiel zwischen dem Hannover 96 und Schalke 04. Bevor es ins Stadion ging, wurde

**>> die Gohfelder Altherren-Abteilung gehört wie die Jugend und Senioren zum elementaren Bestandteil der Grün-Weißen vom Mittelbach. <<**

noch einmal ein Biergarten zur Zwischenverpflegung angesteuert. Es war ein gutes Spiel, welches mit 3 Toren und 2 roten Karten zu Ende ging. Hannover gewann 2:1.

Während der Sommerzeit sind bekanntlich keine Spielzeiten vergeben. Dementsprechend wurde hier mittwochs die ein oder andere Fahrradtour getätigt. Unsere Altherren und Vereinsältesten setzten sich auf ihre Räder und fuhren nach Löhne, Rehme und auch Lohe. Ziele waren meist Biergärten, in denen man das schöne Sommerwetter genießen konnte. Auch das Vereinslokal Rondinella war ein beliebter Zwischenstop. Die Jahreshauptversammlung der Altherren fand am 26.10.2013

auch in genau diesem Lokal statt. Chefkoch Fares hat die Gourmet-Esser des FC Löhne Gohfeld traditionell mit Grünkohl versorgt, während die Ämter der Altherren neu vergeben wurden. Zum Vorstand gewählt wurden Klaus Pawel sowie Christoph Beinke, die Abteilungsleitung übernimmt Jürgen Schäfermeyer. Das Amt des Kassierers liegt in den Händen von Dieter Schopf, während Dirk Scheya und Arne Heinrich den Festtagsausschuss bilden.

Es bleibt zu hoffen, dass es bei Altherren des FC Löhne Gohfeld weiterhin viel zu tun gibt und man die Zeit weiterhin so gesellig wie bisher verbringt!

TEXT: Nils Schirmmacher



A. Gieselmann GmbH & Co. KG • Dresdenerstraße 20  
32423 Minden • Tel. (0571) 2 90 77 • Fax (0571) 2 77 83



Seit 1919 am Markt

Fritz Held Getränkefachhandel GmbH • Königstraße 33  
32545 Bad Oeynhausen • Tel. (0571 31) 27041/42 • Fax (0571 31) 27043

## Z W E I S T A R K E P A R T N E R

### Was wir Ihnen bieten:

- ✓ Kompetente und qualifizierte Mitarbeiter
- ✓ Zuverlässige und pünktliche Lieferung
- ✓ Großes Gastronomiesortiment  
(Bier, Wein, Spirituosen, alkoholfreie Getränke, Kerzen, Kaffee)

### Unser Service-Programm:

- ✓ Großes Sortiment an Festausrüstung  
(Gläser, Theken, Ausschankwagen etc.)
- ✓ Vermittlung von Pachtobjekten
- ✓ Beratung in allen Fragen der Gastronomie  
(rufen Sie uns einfach an, wir beraten Sie)



Seit 1938  
am heimischen Markt

## zwischen- bericht aus der bezirks- liga

Nachdem die Aufstiegsmannschaft der vergangenen Saison fast vollständig in die A-Jugend hochgerutscht ist, hat nun Andrej Ermlich das Erbe von Ioan Perdei, nach dessen Ausscheiden übernommen. Gemeinsam mit seinen ehemaligen C-Junioren bzw. jetzigen B-Junioren bestreitet er die erste Bezirksliga-Saison in der Vereinsgeschichte des FCLG. Keine einfache Aufgabe - aber dafür eine besondere Herausforderung. Das Team besteht neben vielen Gohfeldern auch aus Spielern von TuRa Löhne, die aus der bisherigen Spielgemeinschaft hervorgegangen sind.

Am ersten Spieltag am 15. September ging es direkt zum Ligafavoriten SV Rödinghausen - wie sich jeder

» nach einer phänomenalen Saison 2012/13 hat der ehemalige Gohfelder Trainer Ioan Perdei mit seinen Jungs verdient die Meisterschaft der Kreisliga A als auch die Relegation gegen Tengern und Bad Oeynhausens bestanden. In diesem Jahr spielt die B-Jugend als erste Mannschaft in der Vereinsgeschichte in der Bezirksliga. Eine spannende aber auch anspruchsvolle Zeit hat damit für unsere B-Junioren begonnen.«

vorstellen kann, wartet hier selten ein einfacher Gegner. Die neu formierte Gohfelder Mannschaft musste gegen Rödinghausen prompt die erste herbe Niederlage einstecken. Mit einem 17:0 fegte die Auswahl aus Rödinghausen die Gohfelder vom Platz. In den darauffolgenden Spielen konnte die Grün-Weißen sich jedoch sukzessive steigern.

Am 5. Spieltag im Auswärtsspiel gegen den SV Herford gelang dem Team von Kapitän Ender Sarier der erste lang ersehnte Sieg. Mit einem 1:0 nach einem Treffer von Mustafa Sahar konnten die Herforder geschlagen werden. Am 6. als auch 7. Spieltag musste sich die Mannschaft jedoch wieder jeweils mit 3:1 gegen Herringhausen und Eintracht Biele-

feld geschlagen geben. Auch im letzten Spiel gegen Wellensiek mussten sich die Gohfelder leider ergeben und konnten keine weiteren Punkte sammeln. Dennoch blicken alle beteiligten zuversichtlich auf die kommenden Partien. „Aktuelle zeichnet sich eine Zweiteilung der Liga in der Tabelle ab. Zwar belegen wir derzeit den letzten Tabellenplatz, doch der rettende Platz 9 ist lediglich 3 Punkte entfernt. Ich bin Optimistisch und glaube, dass wir den Klassenerhalt schaffen können“, sagt Jugendgeschäftsführer Uwe Prohaska auf Anfrage der Redaktion.

Alle am Mittelbach drücken unseren B-Junioren weiterhin die Daumen und freuen sich über weitere Punkte.  
TEXT: Patrick Schirmacher

# MEDICAL-CENTER

Ostwestfalen-Lippe

## Ihr Gesundheitspartner.

Besuchen Sie unsere umfangreiche Ausstellung und informieren Sie sich über unser vielfältiges Angebot.



- Individuelle Rollstühle
- Elektromobile & Elektrorollstühle
- Geh- und Stehhilfen (Rollatoren)
- Treppen- und Personenlifter
- Badewannenlifter

- Kranken- und Pflegebetten
- Dusch- und Badehilfen
- Sauerstoffversorgungen
- Rollstuhl-Rampen
- Alltagshilfen jeglicher Art

- Dekubitusprodukte
- Kinder-Reha-Technik
- Gesundheitsmatratzen
- Gesundheitsprodukte
- Fitnessprodukte

Brückenstr. 6 • 32549 Bad Oeynhausens • Telefon 05731 98 24 1-0  
[www.medicalcenter-owl.de](http://www.medicalcenter-owl.de)

# grosses herbstturnier im stadion am mittelbach

>> die F-Junioren vom HSC Hannover gewinnen beim Gohfelder Jugendturnier - Gohfelder belegen Platz 4. <<

Am 19.10.2013 war der FC Löhne-Gohfeld wieder einmal Ausrichter eines F-Jugend-Turnieres. Chef-Organisator und Trainer Karsten Richter hatte hierzu 9 regionale und überregionale Mannschaften an den Mittelbach eingeladen.

Eltern und Zuschauer sahen packende Partien, in denen unsere Nachwuchsfußballer ihr ganzes Können unter Beweis stellten. Auch für die Spieler war es ein toller Fußball-Samstag, da niemand mit leeren Händen nach Hause gehen musste. Jeder Spieler bekam als Dankeschön für seine sportliche Leistung von Gohfelds Trainer-Duo Richter und Witte eigens einen kleinen Pokal als Andenken überreicht.

Der Turniersieger kam aus Hannover und gewann bereits das zweite Mal ein Turnier in Gohfeld. Die Gäste vom HSC Hannover haben an diesem Tag extra die weite Anreise in Kauf genommen, um am Turnier am Mittelbach teilzunehmen.

Unsere U9-Kicker vom FC Löhne-Gohfeld belegten letztlich einen guten 4. Platz. Das erste Spiel gegen den TuSpo Rahden wurde etwas verschlafen und unglücklich mit 1:2 verloren. Beim 2. Spiel fanden die Gohfelder dann besser ins Turnier und gewannen mit 4:0. Danach konnten unsere Kicker das Match gegen TuS Lipperreihe mit einem Treffer Se-

kunden vor dem Abpfiff mit 2:1 für sich entscheiden. Das letzte Gruppenspiel war laut Karsten auch das beste seiner Jungs und wurde gegen den SV Lippstadt glücklich mit 1:0 gewonnen.

So musste Gohfeld dann als Gruppen-Zweiter gegen den Hannover SC, der alle Spiele in seiner Gruppe gewonnen hatte, antreten. Es wurde ein Spiel auf Augenhöhe. Unsere Jungs gingen mit 1:0 in Führung und liefen weiter auf das Tor des Gegners, doch der Hannoveraner Keeper hielt einfach überragend. Dem HSC gelangt dann der Ausgleich und kurz vor Ende noch der 2:1 Siegtreffer.

Im Spiel um Platz 3 merkte man den Gohfelder Kickern dann an, dass sie mit ihren Kräften kam Ende waren. Trotz aller Bemühungen gelang ihnen kein Treffer und der Osnabrücker SC gewann mit 2:1.

Es war ein gelungenes und attraktives Jugendturnier, in dem auch der Nachwuchs unseres kleinen Vereins sich nicht verstecken brauchte und gut mithalten konnte. Vor allem der kämpferische Einsatz wurde vom Trainer gelobt.

Alle freuen sich bereits auf die nächsten Spiele und Turniere.

TEXT: Karsten Richter

FOTO: NW News & Patrick Schirmacher



## die ergebnisse

### Kader:

Matthias Barth (1) Maximilian Witte (2) Lennart Knigge (3) Noah Heinrichs (4) Baran Akbas (5) Felix Fritsch (6)

### Vorrunde:

TuSpo Rahden - FCLG 2:1  
Tore: Merlin Bachmann

FCLG - RW Kirchlengern 4:0  
Tore: Merlin Bachmann (3), Lennart Knigge

TuS Lipperreihe - FCLG 1:2  
Tore: Merlin Bachmann (2)

FCLG - SV Lippstadt 08 1:0  
Tore: Merlin Bachmann

### Halbfinale:

FCLG - Hannover SC 1:2  
Tore: Felix Fritsch

### Spiel um Platz 3:

FCLG - Osnabrücker SC 0:2

### Platzierungen:

1. Platz Hannover SC
2. Platz TuSpo Rahden
3. Platz Osnabrücker SC
4. Platz FC Löhne Gohfeld
5. Platz FA Heringhausen/Eickum
6. Platz SV Lippstadt 08
7. Platz SC Bad Salzflen
8. Platz TuS Lipperreihe
9. Platz SC Vlotho
10. Platz RW Kirchlengern



# neues release 6.0: fc online goes mobile

« Die Website bildet heute das mediale Rückrad des Vereins. Mit dem innovativen Release 6.0 ist der runderneuerte Internetauftritt der Gohfelder auf dem neuesten Stand der Technik - Webmaster Marvin Schirmmacher wirft einen Blick hinter die Kulisse. »

Nachdem das Internet in den 1990er Jahren vorerst nur die Möglichkeit bot, ausgewählte Inhalte zu konsumieren, entwickelte es sich in den 2000er Jahren entscheidend weiter. Unter dem Stichwort Web 2.0 veränderten sich Nutzung und Wahrnehmung dahingehend weiter, dass der Benutzer von nun an Inhalte selbst erstellen, bearbeiten und verteilen konnte.

Auch der FCLG erkannte diese Möglichkeit früh und ging bereits im August 2002 mit seiner ersten eigenen Internetseite unter der Domain www.fclg.de online. Erstmals konnten eigene Spielberichte zeitnah veröffentlicht und Kontaktdaten sowie Daten zu unseren Mannschaften jederzeit schnell zugänglich bereitgestellt werden. Auf diese Weise etablierte sich die Internetseite neben der Vereinszeitung FC News als

weitere mediale Informationsplattform. Mittlerweile ist der FC seit über 11 Jahren im World Wide Web vertreten und gehörte damals zu den ersten Sportvereinen in Löhne mit einer eigenen Internetseite.

Mit dem anhaltenden technischen Fortschritt entwickelte sich auch die Onlinepräsenz stets weiter. Mit dem neuen Auftritt beschreitet der FCLG wiederholt innovative Wege. Unter dem neuen Namen FC Online sind bis heute viele weitere Inhalte und Funktionen hinzugekommen: Bildunterstützte Artikel, Kalender mit allen Spielen und Events, Visitenkarten von allen Vorstandsmitgliedern, Vereinschronik, Mannschaftsseiten mit Foto und Trainingszeiten, eine Mediathek mit immer neuen Fotoalben, Benutzer-Umfragen und ein Archiv mit allen Ausgaben der FC News.

Doch auch wenn der Funktionsumfang erweitert werden konnte, blieben zwei Probleme bis zuletzt bestehen, die im eigentlichen Fokus des letzten Updates standen. Zum einen ließ die Aktualität der Inhalte lange zu wünschen übrig, was den wenigen Autoren und der bis dato aufwändigen als auch umständlichen Pflege der Seite geschuldet war. Dem konnte jetzt durch die Integration eines sogenannten Content Management Systems Abhilfe geschaffen werden, das es den Autoren ermöglicht, ohne weiteres technisches Verständnis Artikel zu schreiben, Veranstaltungen in den Kalender einzutragen, Fotos hochzuladen und daraus Alben zu erstellen sowie Kontaktdaten zu verwalten.

Zum anderen ist in den Nutzungsstatistiken eine deutliche Zunahme von Seitenaufrufen über mobile Endgeräte wie Smartphones und Tablets erkennbar gewesen, dessen Anteil Ende Juli bei etwa 15 % lag. Das statische Layout des 2011er-Designs war jedoch nicht für die Anzeige auf den kleineren Displays geeignet. Deshalb wurde das Layout von Grund auf neu entwickelt. Was allgemein als Responsive Design bekannt ist, ist eine hinsichtlich der Bildschirmgröße flexible Darstellung der Inhalte. Und wie es mittlerweile jeder selbst ausprobieren konnte, passt sich das neue 2013er-Design komfortabel dem verwendeten Endgerät an.



Egal wie viel die Internetseite jedoch bietet, ist der Besucherstrom auf der Onlinepräsenz eines durchschnittlichen Kreisliga-Vereins gleichwohl überschaubar aber dennoch steigend. Ein Blick auf die Statistik ist dennoch interessant: Pro Monat besuchen zwischen 1600 und 2000 Benutzer die Seite, was einer Besu-

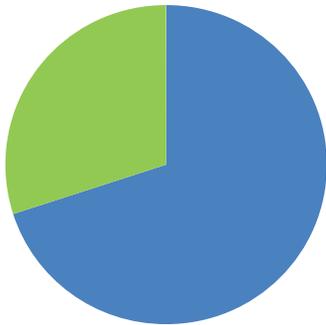
die Reichweite der Seite weißt demnach erkennbar einen regionalen Bezug auf. Seit dem Redesign halten sich Besucher sigifikant länger auf FC Online auf. Die Absprungrate (Anteil der Besucher, die nicht nur die Startseite aufrufen) sank im Durchschnitt von 60 auf etwa 50 %, während die Besuchsdauer von 1:30

An dieser Stelle ein Hinweis für die Nutzer des IE: Es empfiehlt sich die Nutzung des neuesten IE 10, da nur diese Version eine korrekte Darstellung von FC Online ermöglicht, während alle älteren Versionen technologisch veraltet sind.

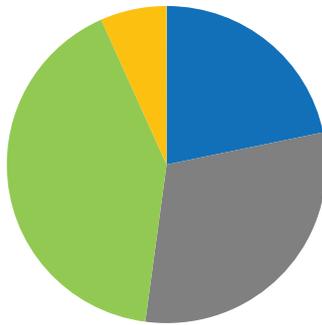
Das Nutzerverhalten wird im Hintergrund laufend analysiert und gibt dem Online-Team hilfreiche Hinweise, um die Website zu euren Gunsten stetig zu verbessern und weiter zu entwickeln. Doch keine Sorge, die Daten werden gänzlich anonymisiert und es werden keinerlei personenbezogenen Daten aufgezeichnet.

Zusammenfassend ist die Statistik durchaus erfreulich und zeigt, dass der Betrieb einer Internetseite für einen Verein wie den FCLG durchaus lohnenswert ist. Und zusammen mit den FC News und unsere Facebook-Seite trägt sie als Informationsquelle maßgeblich zum Vereinsleben bei. Zuletzt eine Aufruf in eigener Sache: Solltet ihr Anregungen und/oder Verbesserungsvorschläge haben, schickt einfach eine E-Mail an [marvin.schirmmacher@fclg.de](mailto:marvin.schirmmacher@fclg.de).

TEXT/FOTO: Marvin Schirmmacher



30% mobile Nutzung



21% Zugriff via facebook

cherzahl von 40 bis 100 Benutzern pro Tag entspricht. Die höheren Werte werden dabei stets am Wochenende erreicht, sobald neue Spielberichte zu erwarten sind. Spitzenwerte jenseits der 100 werden vor allem an siegreichen Spieltagen von A-Junioren und Senioren erzielt. 92 Prozent aller Zugriffe kommen dabei aus dem Kreis Herford und Umgebung,

auf 2:14 Minuten stieg. Besonders erfreulich ist die Verdopplung des Zugriffanteils via mobile Endgeräte von 15 auf knapp 30 %. Als letzten interessanten Punkt gibt die Statistik Auskunft über die verwendeten Browser, bei denen der Internet Explorer (IE) mit 30 % in Führung liegt, Firefox mit 24 % auf Platz 2 und Chrome mit 22 % auf Platz 3 liegen.

**Bäder mit Ideen. Alles aus einer Hand.**

**Besuchen Sie unsere Ausstellung**  
**Löhne/Gohfeld, Löhner Straße 108**  
**Telefon: 05731.81563**

**KOCH**  
**Bäder mit Ideen**

**ÖKOSTROM** aus  
Wasserkraft für nur  
2,-€ mehr im Monat



Bis zu  
**50 €**  
BONUS\*  
pro Jahr!

**Garantierter Strom-Festpreis!**

Alles aus einer Hand – rufen Sie uns an!  
Telefon: 05731 244-900

**WESTFALICA**   
GAS. STROM. NATÜRLICH WÄRME.

Der FC Löhne-Gohfeld baut nach wie vor auf die Jugend und ist gleichzeitig stolz auf den starken Zulauf, den wir in den vergangenen Jahren verzeichnen konnten. Unsere Jugendabteilung ist mittlerweile auf insgesamt neun aktive Teams angewachsen – die Woche für Woche am offiziellen Spielbetrieb teilnehmen und gleichzeitig auch für reges Treiben im Stadion Am Mittelbach sorgen. Für die neue bzw. laufende Saison kümmern sich nun insgesamt 20 Trainer und Betreuer um den Gohfelder Fußballnachwuchs – doch bis dahin war es kein ganz einfacher Weg.

Kaum war das Jahr 2013 angebrochen, da stand auch schon die nächste wichtige Aufgabe für das Jugendteam an. Die Planung der Saison 2013/14 mussten anlaufen. Es galt festzustellen, mit welchen Mannschaften wir an den Start gehen können und ob wir genügend Trainer und Betreuer zur Verfügung haben werden.

Es ließ sich recht schnell absehen, dass wir im Trainer- und Betreuerstab unbedingt tätig werden müssen. Das gesamte Jugendteam war nun gefragt und nach zahllosen Gesprächen konnten wir dann Ende Mai unsere Planung erfolgreich abschließen. Die neue Saison stand. Wir konnten Marco Witte, Thorsten Marten, Dirk Höll und Marco Bör-

# prohaska komplettiert gohfelder trainerstab.

**>> eine wachsende Jugendabteilung funktioniert nur mit einem engagierten Trainerstab - Jugendgeschäftsführer Uwe Prohaska berichtet. <<**

ger für die Mitarbeit im Jugendteam gewinnen – alle vier sind fußballerfahrene Spielerväter. Des Weiteren konnten wir mit Raphael Rasche, Ender Sarier, Tino Müller und Nils Schirmmacher vier weitere als Nachwuchstrainer engagieren – alle vier Nachwuchskräfte stammen aus der eigene Jugend. Letztlich hat auch Lutz Eilbrach seine Unterstützung als Co-Trainer der B-Jugend zugesagt.

Eine etwas besondere Situation haben wir in unserer B-Jugend, die in der laufenden Saison in der Bezirksliga antreten wird. Hier wird die Zusammenarbeit mit TuRa Löhne, mit denen es bereits in der vergangenen Saison eine Spielgemeinschaft in C-Jugendbereich gab, fortgeführt. Es haben somit 5 TuRaner Jungs für eine Saison zu uns gewechselt und mit Klaus Meyer von TuRa Löhne konnte auch ein Betreuer für die Mannschaft gewonnen werden.

Chef-Coach des Teams ist Andrej Ermlich. Ein weiterer Vorteil dieser Kooperation ist, dass der Heimspiel- und Trainingsbetrieb in den Herbst- und Wintermonaten auf dem Gelände von TuRa Löhne stattfinden kann.

Weiterhin an Bord und unermüdlich aktiv für die Gohfelder Jugend sind Bernd Ruffer, der unseren kleinsten das Fußballspielen zeigt – aber auch Karsten Richter und Mark Kracht in der D- und F-Jugend. Nicht zu vergessen gilt Robert Scheiper als Trainer der aktuellen E1-Jugend. Unsere Ältesten, die A-Junioren, haben mit Nino Flottmann, Jannik Müller und Marvin König-Castro ebenfalls ein eifriges, engagiertes und vor allem ehrgeiziges Trainer-Trio zur Seite gestellt bekommen.

Kontakt- und Trainingszeiten findet ihr online auf [www.fclg.de](http://www.fclg.de).

TEXT: Uwe Prohaska  
FOTO: Patrick Schirmmacher



# die mannschaftsfahrt

## der a- und b-junioren

### nach köln an den rhein.

>> die Gohfelder Nachwuchsski-cker verbringen zwei abwechslungsreiche Tage in der Rhein-Metropole. <<

Auch in diesem Jahr stand mal wieder die Saisonabschlussfahrt der A- und B-Jugendmannschaften statt. Nachdem in den letzten Jahren die Orte Grömitz und Cuxhaven angesteuert wurden, ging es dieses Mal in eine deutsche Großstadt. Nach der erfolgreichen Saison 2012/2013 machten sich unsere Gohfelder A- und B-Junioren auf nach Köln.

Abfahrt war am Freitag um 14:00 Uhr am Oeynhausener Bahnhof. Nach einmaligem Umsteigen und einer ca. 4-stündigen Fahrt kamen die Jungs am Bahnhof Köln-Deutz an und befanden sich nach wenigen Minuten Fußweg bereits in ihrem Hostel. Nachdem die Zimmer bezogen wurden und sich der eine oder andere ein wenig von der Zugfahrt erholen konnte, ging die Truppe von ca. 40 Spielern und Betreuern los, um die Kölner Innenstadt unsicher zu machen. An einer schönen Bar wurde noch ein gemeinsames Kölsch getrunken, dann konnten die Jungs auf eigene Faust einen schönen Abend in der deutschen Großstadt verbrin-



gen. Sei es der Besuch von Diskos, dem Singen von Gohfelder Liedern in der Fußgängerzone oder auch die Anwesenheit in einer Cocktailbar, die Abende wurden mit allem verbracht, was Köln hergab. Am nächsten Tag ging es gemeinsam nach einem ausgiebigen Frühstück gemeinsam in die Kölner Innenstadt. Der Tag wurde mit Shoppen, Essen und anderem verbracht. Abends machten die Gohfelder sich auf, um ein ganzes Brauhaus zu besetzen. Hier wurde sich ein schönes Abendessen und das ein oder andere Kölsch gegönnt. Es herrschte richtig Stimmung und so

manches in Gohfeld bekannte Lied wurde den Kölner Mitmenschen vorgesungen. Daraufhin brachte auch der 2. Abend wieder einige Erlebnisse mit sich. Sonntags war Abreisetag. Gegen Mittag wurde das Hostel verlassen und wir machten uns auf den Heimweg. Am späten Nachmittag waren die Jungs wieder zurück im heimischen Gohfeld. Zurückblickend war es eine tolle Fahrt und die Jungs haben ordentlich ihren Spaß gehabt!

TEXT: Nils Schirmmacher  
FOTO: Nino Flottmann



# ein neuer vorstand wird gewählt.

**>> fast 2 Jahre Amtszeit liegen nun hinter dem 1. Vorsitzenden Ramöller und seinem Team - die Redaktion zieht Bilanz und schaut auf die kommenden Vorstandswahlen. <<**

Im Februar 2012 übernahm Rüdiger Ramöller den Vorsitz des FC Löhne-Gohfeld e.V. und trat damit die Nachfolge des damals scheidenden Präsidenten Waldfried Weier an. Um sich herum formte Ramöller schnell ein Vorstandsteam mit bekannten aber auch neuen Gesichtern. So wurde Dirk Müller erneut als stellvertretender Vorsitzender von der Mitgliederversammlung bestätigt, auch Geschäftsführer Uwe Müller genießt weiterhin das Vertrauen der Mitglieder. Den Posten des Kassie-

res übernahm vor 2 Jahren Waldfried Weier. Fußball-Obmann blieb Dieter Schopf, genauso wie sportlicher Leiter Dirk Korsmann und Pressesprecher Harald Herz. Wieder zurückgekehrt in den aktiven Dienst ist damals Uwe Prohaska als Jugendgeschäftsführer.

Im Rahmen des damals verabschiedeten Konzept20FC, sollte der geschäftsführende Vorstand durch weitere Positionen gestärkt werden und die Vereinsarbeit neu organisiert werden. Lukas Ramöller als auch Patrick Schirmacher sind fortan als Vorstandsassistenten aktiv. Ebenso wie Nino Flottmann und Lutz Eilbracht, die die sportliche Leitung der Jugend mit verantworten.

In den vergangenen 24 Monaten wurden einige Teilbereiche bereits optimiert. Beispielsweise steht der Verein heute auf einem solideren finanziellen Fundament als noch zuvor. Dennoch hat sich auch gezeigt,

dass es eine anspruchsvolle Aufgabe ist, den Verein fit für die kommende Zukunft zu machen. Die Weichen sind gestellt, jedoch bedarf es weiterhin harter ehrenamtlicher Arbeit, um den FC Löhne-Gohfeld nachhaltig zu positionieren. Es gibt noch viele Hausaufgaben zu erledigen, neue Wege müssen beschritten und Veränderungsprozesse weiter vorangetrieben werden. Gleichzeitig bedarf es auch dem Engagement und der Verantwortung der nachrückenden Generation, um sich den Herausforderungen gemeinsam zu stellen.

Die offizielle Amtszeit des aktuellen Vorstandes endet satzungsgemäß nach 2 Jahren, sodass im Rahmen der kommenden Jahreshauptversammlung am **21. Februar 2014** jedes volljährige Mitglied des FCLG eingeladen ist, um mit seiner Stimme zu entscheiden, wer weiterhin und/oder zukünftig die Geschicke des Vereins lenken soll. **Wählen gehen!**

TEXT: die Redaktion

**TANKSTELLE SANDER**

**Kfz-Service rund ums Auto**

 **Autowaschanlage**  
**Dekra-Prüfstützpunkt**  
**Reifenservice**  
**Autoverleih**

**Koblenzer Straße 125**      **Telefon (0 57 31) 8 15 78**  
**32584 Löhne**                      **Fax (0 57 31) 84 48 68**

**FRISEUR MAIKE**

**Ganz in Ihrer Nähe**

Bültestr. 3  
32584 Löhne-Gohfeld

05731 82744



**FA. B. RÜFFER HOLZFUSSBÖDEN**  
**INNENAUSBAU - MONTAGEN**

IN DEN TANNEN 13A    32584 LÖHNE

---

TEL/FAX 05731 - 497 6002  
MOBIL 0177 - 797 2218  
EMAIL [berue@teleos-web.de](mailto:berue@teleos-web.de)

**VERKAUF + VERLEGUNG**  
**VON PARKETT / KORK +**  
**LAMINAT**  
**ZIMMERTÜREN**

**KÖNIG**  
**Fliesenbau**

**König Fliesenbau GmbH**  
Kortebrede 13a | 32584 Löhne

Tel 05731 / 860 801 | Mob 0172 / 524 06 52  
Fax 05731 / 860 702 | [koenig-fliesenbau@t-online.de](mailto:koenig-fliesenbau@t-online.de)

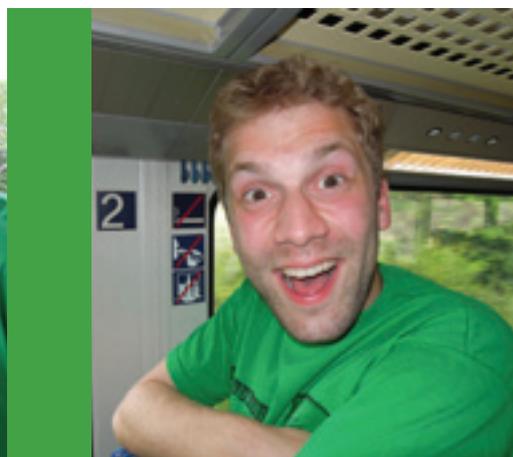
# auf der reeperbahn nachts um halb eins.

» nach einer langen und vor allem aufregenden Saison 2012/13 starteten die „Unabsteigbaren“ im Juni zur Mannschaftsfahrt nach Hamburg. «

Am 21. Juni 2013 war es endlich soweit – unsere Mannschaftsfahrt stand bevor. Nach vielen Anlaufversuchen in den vorangegangenen Jahren, hatte es an diesem besagten sonnigen Freitag Mittag wirklich den Anschein, als sollte es diesmal klappen. Die Gohfelder gehen auf große Reise – und wenn einer eine Reise tut, dann hat er immer was zu erzählen. Unsere Reiseleiter Müller

wohnt pünktlich erschienen. Doch ein Blick in die Runde bestätigte unsere Vorahnung – es fehlten unsere altbekannten Pappenheimer und auch unser Keeper musste noch einmal los, um letzte Besorgungen zu tätigen. Doch keine Panik, es war noch genügend Zeit bis der Regional-Express Richtung Norden aufbrach. Im Bahnhof dann die große Überraschung, Jannik und Nino hat-

wieder aufleben. Nachdem unsere Koffer in den Zimmern verstaut und die Betten bezogen waren, ging es auch schon per Hochbahn ab ins Geschehen. Unser erstes Ziel: die Landungsbrücken. Nach einem Abstecher bei Strand Pauli, machten wir uns auf den Weg Richtung Hans-Albers-Platz. Von dort aus ging es in diverse Lokalitäten, wie dem „Frieda B.“, der „Ritze“, dem „Alt Hamburg“



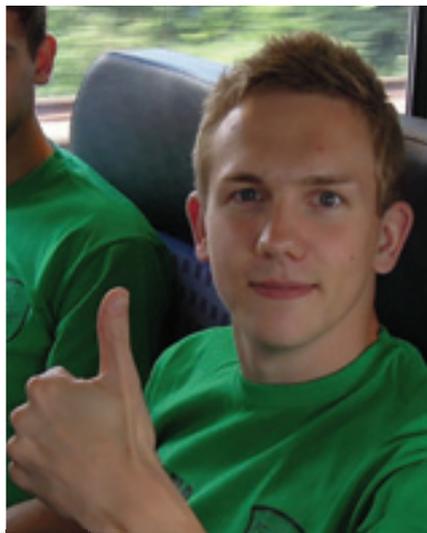
und Flottmann hatten uns zuvor einige Reiseziele vorgeschlagen – von einer gediegenen Bustour ins nahegelegene Sauerland bis hin zum Flug auf die Balearen war alles dabei – doch letztlich fiel unsere Wahl einvernehmlich auf die weltbekannte und sagenumwobene Hansestadt Hamburg. Um eins vorwegzunehmen – es war eine gute Wahl.

Um 13:00 Uhr Gohfelder Ortszeit war Treffpunkt am Bad Oeynhauser Bahnhof. Die Mehrheit war wie ge-

ten für jeden ein grünes T-Shirt mit der Aufschrift „Unabsteigbar“ parat, welche sie am Vortag in mühevoller Arbeit per Transferfolie bedruckt hatten. Frisch eingekleidet ging es dann per Regionalexpress Richtung Norden. Knappe 3 Stunden später standen wir mit Sack und Pack am Hamburger Hauptbahnhof und machten uns zu Fuß auf den Weg ins Hotel. Im A&O Hostel in Altona warteten bereits 5 Mehrbettzimmer auf uns und die Hochbetten ließen schnell alte Kindheitserinnerung

oder dem „Quer“ bis hin zur Großen Freiheit. Am Samstag begann der Tag folglich erst spät – Highlight des Nachmittags war eine gemeinsame Hafenrundfahrt. Am Abend hieß es dann wieder: Reeperbahn – auf ein Neues! Wieder einmal verging die Zeit wie im Flug und bevor es zurück ins Hostel ging, durfte ein früh morgendlicher Besuch des Hamburger Fischmarktes natürlich nicht fehlen. Am Sonntag ging es dann mit dem Zug zurück in die Heimat. Hamburg – wir kommen wieder!

TEXT/FOTO: Patrick Schirmmacher



Das Trainergespann Kracht/Marten und Betreuer Michael Deppe schienen sichtlich stolz zu sein auf ihre Jungs, als am 10. Oktober feststand, dass die Gohfelder nach 7 Spielen ungeschlagen den Einzug in die Kreisliga A geschafft hatten.

Mit einer derart dominierend Qualifikationsphase haben weder die Gegener noch die Gohfelder selbst gerechnet. Denn in der vergangenen Saison musste die Mannschaft von Kracht und Deppe noch diverse Niederlagen einstecken. Grund dafür war sicherlich das Alter, denn die Gohfelder waren als kompletter Jungjahrgang in die abgelaufene Spielzeit gestartet. In der Sommerpause mussten die Gohfelder D-Junioren zudem einen herben Verlust hinnehmen. Kapitän und bisheriger Spielmacher Faton Islamaj hat den Verein Richtung Herford verlassen. Wie die Qualiphase gezeigt hat, konnte dieser Abgang jedoch schnell und sehr erfolgreich kompensiert werden.

Ihren Anfang nahm die Siegesserie bereits im September bei den Stadtmeisterschaften. Hier konnten sich die grün-weißen Nachwuchskicker den 2. Platz sichern. Der SV Löhne-Obernbeck konnte mit 3:0 geschlagen werden und auch TuRa unterlag Gohfeld mit 1:0. Lediglich dem VfL Mennighüffen mussten sich die Gohfelder mit 4:0 geschlagen geben.

Im ersten Spiel um den Einzug in die Kreisliga A konnte das Team bereits mit einem fulminanten Torfeuerwerk starten. Der Gegner der Jugendspielgemeinschaft Enger-Westerenger wurde direkt mit 10:0 vom Platz gefegt. Top-Scorer in dieser Partie war Sören Linnemann mit 6 geschossenen Toren, dicht gefolgt von Deniz Zümre mit 3 Toren und einem Treffer durch Samuel .Ramadani

In der darauffolgende Paarung hieß

der Gegner TuRa Löhne. Die Turaner waren jedoch ein schwierigerer Gegner als die JSG Enger-Westerenger. Zunächst gingen Krachts Ballkünstler mit 3:0 in Führung. Wieder einmal waren es Sören und Samuel die für die Macht vom Mittelbach trafen. Gegen Ende der Partie wurde es jedoch nochmal spannend und eng, durch zwei Treffer konnte der Gegner den Abstand reduzieren zum 3:2 Endstand.

Das dritte Qualifikationsspiel bestritten die Grün-Weißen gegen den Tabellen Zweiten vom Bündler SV. Doch nach Ablauf der regulären Spielzeit war der Jubel auf Seiten der Gohfelder erneut groß. Auch im dritten Spiel konnten wichtige 3 Punkte gesammelt werden und der Gegener mit 3:2 geschlagen werden. Wie kaum anders zu erwarten, war es wieder einmal Sören Linnemann, der die entscheidenden 3 Tore schoss.

Als Tabellenführer trat die Mannschaft im vierten Spiel selbstbewusst den Lokalkontrahenten des SV Löhne-Obernbeck entgegen. Es zeigte sich jedoch ein ähnliches Bild - der Gegner war chancenlos und wurde mit 11:1 zurück in die Kabine geschickt. Torschütze war erneut Sören Linnemann mit insgesamt 6 Toren, Samuel...mit summa sumarum 4 Treffern und Aliosman...

Wer sollte diese Mannschaft noch schlagen - eventuell der VfL Mennighüffen, dem man sich bereits während der Stadtmeisterschaften geschlagen gegeben musste? Nach 5 Siegen in Reihe folgte hier der 6. Streich. Wieder einmal schossen die Gohfelder Kicker aus allen Rohren und versenken den Ball ganze 11 Mal im Tor des Gegners. Mit nun 18 Punkten nach einem 11:0 gegen den VfL führen die Gohfelder weiterhin die Tabelle an und trafen im letzten Spiel auf die Jungs vom TSV Elverdissen.

## erfolg pur: d-junioren dominieren quali-runde

» das Team von  
Trainer Mark  
Kracht setzt sich  
ungeschlagen in  
der Qualifikations-  
phase durch und  
schafft damit den  
Einzug in das  
Kreisoberhaus. <<

Wie kaum noch anders zu erwarten, konnte auch der TSV dem Spiel der Grün-Weißen nicht standhalten. Bereits nach 10 Minuten traf Sören Linnemann zum 1:0. Die Führung hielt jedoch nicht lang. In der 18. Spielminute traf Elverdissen zum 1:1 Ausgleich. Unbeirrt hiervon legten die Gohfelder nach und Goalgetter Linnemann traf vor der Halbzeit-Pause erneut zum 2:1. Nach der Pause wurde es dann nochmals gefährlich, der Gegner erspielte sich einige Chancen zum Ausgleich. Dennoch blieb es am Ende beim 2:1 für den FCLG.

Nach insgesamt 7 Spielen und 7 Siegen hat sich die Mannschaft von Trainer Mark Kracht damit überraschend aber verdient und erfolgreich für das Kreisoberhaus qualifiziert und spielt nun um den Herforder Kreismeistertitel.

TEXT: Patrick Schirmmacher

# BAKERY & COFFEE SHOP

## Stehcafé • Belegte Brötchen

Koblenzer Str. 82 • 32584 Löhne  
Tel. 05731/81040 • Fax 785465  
Weihestr. 37 • 32584 Löhne  
Tel. 05731/81531



Oeynhausener Str. 48 • 32584 Löhne  
Tel. 05732/902677

Email: [B\\_C-Shops@teleos-web.de](mailto:B_C-Shops@teleos-web.de)

## wichtige termine

» Tickets im Vorverkauf gibt es bei Dirk Müller, Harald Herz, Lukas Ramöller und Patrick Schirrmacher. <<

## gohfelder Weihnachtsmarkt

» Dieses Jahr am 7. und 8. Dezember am Gemeindehaus Gohfeld.<<

## sportliche highlights in der sporthalle melbergen.

Auch im kommenden Jahr 2014 ist der FC Löhne-Gohfeld erneut Ausrichter des etablierten ESPRIT-CUP. Am **2. Februar 2014** finden sich wieder diverse namhafte Top-Mannschaften der D-Junioren in der Sporthalle Melbergen ein, um um den heiß begehrten Pokal zu spielen. In den vergangenen Jahren war das Turnier ein Garant für hochwertigen Jugendfußball.

Weiteres sportliches Highlight sind die Löhner Hallen Stadtmeisterschaften 2014. Ausrichter ist dieses Mal wieder der FC Löhne-Gohfeld. Auch hier erwartet uns spannender und hochkarätiger Sport unserer Nachwuchskicker der Stadt Löhne. Los geht's am **8./9. Februar 2014**. Vorberichte und Spielpläne findet Ihr wie gewohnt im Internet auf [www.fclg.de](http://www.fclg.de).

Papa Jeans  
1988

G-STAR RAW

SCOTCH & BODA

ALBERTO  
*Parti No Love*

GAASTRA

HILFIGER  
DENIM

Mare O'Polo

ESPRIT

mavi

NO EXCESS

LTB

CAMPUS

edc

HOLLANDSE  
SWISS

# MENSTORE



MENSTORE - Eschstr.24 - 32257 Bünde

FASHIONSTORE - Eschstr.28 - 32257 Bünde



G-STAR RAW

HILFIGER  
DENIM

GAASTRA

Papa Jeans  
1988

MAISON SCOTCH

CAMPUS

HOLLANDSE  
SWISS

edc

ESPRIT

Mare O'Polo

MEXX

LTB

mavi

# FASHIONSTORE

**Wir fördern junge Talente!**

Kristin Pudenz,  
international erfolgreiche  
Leichtathletin aus Löhne.



**Für die nächsten Ziele:  
Die Prepaid-Karte  
mit individuellem Wunschemotiv.**

Sicher beim Shoppen, Reisen und im Internet  
mit Master-Card oder VISA.

 **Sparkasse  
Herford**

Die Prepaid-Karte von MasterCard oder VISA: Sicher auf Reisen und im Internet, praktisch bei Ihrem Lieblingsitaliener und beim Shoppen. Einfach „Aufladen. Einstecken. Action.“ Weitere Infos unter [www.sparkasse-herford.de/prepaid-karte](http://www.sparkasse-herford.de/prepaid-karte). **Wenn's um Geld geht – Sparkasse.**